An das

Stadtamt

MARCHTRENK

...................................................................... , am

##  A N T R A G

um baubehördliche Bewilligung von Bauplätzen nach § 4 bzw. für die Änderung von Bauplätzen Raum für amt-

und bebauten Grundstücken nach § 9 der O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. LGBl. 95/2017 liche Vermerke

A) **Antrag der unterfertigten Antragsteller**

Wir/Ich ersuche/n um die nachfolgenden näher genannten Bewilligungen:

1. A n t r a g s t e l l e r/in (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel):

2. G r u n d e i g e n t ü m e r / M i t e i g e n t ü m e r (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel):

3. B e t r o f f e n e G r u n d s t ü c k e

(nach dem derzeitigen Grundbuchstand mit Grundstücksnummern

und Benützungsart, EZ, KG):

4. B e a b s i c h t i g t e V e r ä n d e r u n g e n

laut dem beiliegenden Lageplan (Katasterauszug)

vom GZ des

1. Schaffung von Bauplätzen ohne Änderung der Grundgrenzen gemäß § 4 O.ö. BauO 1994

 LGBl. 66/1994 idF. 95/2017

 (Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):

b) Schaffung von Bauplätzen bei gleichzeitiger Änderung der Grundstücksgrenzen

 gemäß § 4 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. 95/2017

 (Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):

c) Veränderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken gemäß

 § 9 Abs 1 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. 95/2017

 (Grundstücksnummer, Flächenausmaß und KG):

5. B e a b s i c h t i g t e A u f s c h l i e ß u n g d e s G r u n d s t ü c k e s Raum für amt-

a) Verbindung des Bauplatzes zum öffentlichen Straßennetz: liche Vermerke

Der Bauplatz liegt an einer geeigneten öffentlichen Straße; 🞏**1)**

für den Bauplatz besteht eine grundbücherlich gesicherte

Verbindung zum öffentlichen Wegenetz laut beiliegendem

Lageplan / beiliegendem Dienstbarkeitsvertrag/**2)**

beiliegendem Grundbuchsbeschluß**2)** 🞏**1)**

b) Energieversorgung:

Zuleitung vom Stromversorgungsnetz 🞏**1)**

c) Wasserversorgung:

Gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage 🞏**1)**

Genossenschaftswasserleitung 🞏**1)** Eigene Anlage 🞏**1)**

d) Abwasserbeseitigung:

Gemeindeeigene Kanalisationsanlage 🞏**1)**

Flüssigkeitsdichte Senkgrube 🞏**1)** Hauskläranlage 🞏**1)**

6. A n g a b e n ü b e r b e k a n n t e B o d e n v e r h ä l t n i s s e

(z.B. Drainagen, Hochwassergefährdung, Steinschlag, Quellschutzgebiet):

7. G r u n d a b t r e t u n g f ü r ö f f e n t l i c h e V e r k e h r s f l ä c h e n

 (Grundstücksnummer, Flächenausmaß, EZ, KG):

8. Es wird gebeten, eine Bescheidausfertigung und die restlichen Lagepläne an

den Planverfasser zuzustellen.

 ..........................................................................

 Unterschrift der Antragsteller

B) **Zustimmung der Grundeigentümer (Miteigentümer)**

Die von den Antragstellern verschiedenen Grundeigentümer (Miteigentümer)

stimmen dem obigen Antrag auf Bauplatzbewilligung bzw. auf Bewilligung der

Veränderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften vollinhaltlich zu.

 ..........................................................................

 Unterschrift der Grundeigentümer

C) **Bestätigung der Eigentums- und Besitzstandsverhältnisse durch den**

#  Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

Gemäß § 4 Abs 5 O.ö. BauO 1994 idgF bestätige ich die Richtigkeit

der in diesem Ansuchen samt Anlagen enthaltenen Angaben über Grundeigentümer,

Einlagezahlen beim Grundbuch, Grundstücksnummern, Benützungsarten

und Flächenmaße der betroffenen Grundstücke.

 ..........................................................................

 Unterschrift und Stempel

**Beilagen:**

1 Lageplan, 5fach oder ein digitaler Plan (einfach) im maximalen Planformat DIN A3

Bestandsplan gemäß § 4 (2) Z 5 oder (3) Z 4 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. LGBl 95/2017

1 Grundbuchsauszug

1 Auszug aus dem Grundstücksverzeichnis des Grundsteuer- oder Grenzkatasters

1 Auszug aus der Katastralmappe, 3fach, (für Bauplatzbewilligung ohne Grundteilung)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1) Zutreffendes so 🗷 ankreuzen

2) Nichtzutreffendes streichen